



Dr. Dirk Eisenreich
Ingeborg Höhne-Mack
Dr Dorothea Kliche-Behnke
Andrea Le Lan
Ute Leube-Dürr
Gerhard Neth
Dr. Martin Sökler

Stadtverwaltung Tübingen

Tübingen, 11.09.17

Die SPD-Fraktion stellt folgenden Antrag:

Die Verwaltung berichtet **im Verwaltungsausschuss** über den Verkehrsverbund NALDO unter den Aspekten:

- a) vertragliche Grundlagen und Anzahl (Namen) der Mitglieder
- b) Rechte und Pflichten der Mitglieder
- c) Grundlagen der Preisgestaltung (Einflussfaktoren, Procedere bei Veränderungen von Fahrpreisen)
- d) Möglichkeiten der Einflussnahme der Stadt Tübingen

Begründung:

Die Mechanismen der Preisgestaltung bzw. insbesondere die Frage von Preiserhöhungen bei NALDO erscheinen im Allgemeinen intransparent und lassen aus unserer Sicht soziale Gesichtspunkte häufig vermissen. Dies hat sich letzthin auch wieder bei der Diskussion um das ukt-Jobticket herausgestellt. Ebenso ist die Gestaltung der Kosten für die Schülerbeförderung ein stetes Ärgernis. Weitere Aspekte in dem Zusammenhang wären die Planung weiterer Schritte hin zur Einführung eines ticketfreien Nahverkehrs wie auch für eine erfolgreiche Einführung der Regiostadtbahn in Stadt und Region, für die eine attraktive Tarifgestaltung unabdingbar ist. **Deswegen brauchen wir mehr Einblick in das „Funktionieren“ von NALDO.**

Für die SPD-Fraktion: Ingeborg Höhne-Mack